

Nr. der Mittheil.	Seite	Nr. der Mittheil.	Seite
60	801) Petition des Erbrichters Johann Gottlob Lorenz zu Seifersbach, Grundsteuerentschädigung betr. (Hierzu 11 Anmeldeungslisten.)	61	sämmtliche (Nr. 807—814) um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigungen
	1575	815) Beschwerde Christianen Carolinen verw. Böhm, jetzt verheh. Arnold, und Gen., als Besitzer der Weitersglashütte, die Vereinigung der Weitersglashütte mit dem Heimaths- und Gemeindebezirke Carlsefeld betr. (Hierzu 1 Beilage.)	1604
	802) Abg. Wolf bittet um Urlaub für den 12. Januar		1605
	Entschuldigungen der Abgg. D. Haase und v. Thielau		—
	Fortsetzung der Berathung des Vor- und Nachberichts der außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer über den Entwurf der Landtagsordnung.		—
	Besondere Berathung der §§. 36 b. u. 37		1575 ff
61	Vortr. a. d. Registrande (Nr. 803—827), als:		—
(Zwei- und-sechzigste öffentl. Sitzung am 12. Januar 1846.)	803) Petition des verpflichteten amts-hauptmannschaftlichen Registrators Johann Gottlob Moch zu Plauen um Verwendung für Verleihung der Staatsdienerqualität an die etatmäßigen amts-hauptmannschaftlichen Expedienten		1603
	804) Petition des Advocaten August Friedrich Seyfert zu Dresden in Betreff seiner frühern staatsdienstlichen Verhältnisse. (Hierzu 4 Beilagen.)		—
	805) Petition von 62 Gemeinden der Leisniger Gegend, Carl Semmig zu Volkenberg und Gen., um Abhülfe der beklagenswerthen Beschaffenheit der Passage am Schloßberge zu Leisnig, um eine zweckmäßigere Einrichtung bei Passirung der dasigen Muldenbrücke und endlich um eine bessere Herstellung der letztern selbst		1603 f.
	806) Protocoll extract der ersten Kammer vom 7. d. Mts., betreffend die Abgabe einer Anschließerkklärung der Gemeinde zu Lauterbach und 13 anderer Gemeinden an die Freiburger Petition wegen einer Eisenbahnverbindung, sub Nr. 515 der Hauptregistrande		1604
	807) Petition der Gemeinde zu Delsen, durch den Gemeindevorstand Carl Traugott Kreyßig,		—
	808) Petition der Besitzer der Drescherhäuser bei Reinhardsgrimma, Carl Gottlieb Scheibitz und Gen.,		—
	809) Petition mehrerer Grundstücksbesitzer zu Niebertweigsdorf, Johann Gottlieb Buhl und Gen.,		—
	810) Petition Christian Friedrich Richters und Gen. zu Erlbach,		—
	811) Petition mehrerer Grundstücksbesitzer zu Thalheim, Christian Friedrich Gottlob Klaus und Gen.,		—
	812) Petition der Gemeinde Zauschwitz im Amtsbezirke Pegau, Johann Gottfried Meißner und Gen.,		—
	813) Petition Carl Gottthilf Nestlers zu Wittichthal,		—
	814) Petition der Parochie zu Helbigsdorf, August Gottlob Fischer und Gen.,		—
		816) Petition der Vorgenannten um Berhütung des Eingehens der Weitersglashütte. (Hierzu 7 Beilagen.)	—
		817) Petition Christian Friedrich Krippendorfs und 95 Gen. zu Crottendorf um Verwendung für den Wegfall des von dortigen Einwohnern zu entrichtenden Hausgenossenschaftsgeldes. (Hierzu 1 Beilage.)	—
		818) Petition der Handwerksinnungen zu Crottendorf, Friedrich August Wilhelm Otto und Gen., um Schutz in ihren Befugnissen, namentlich bei Ertheilung des Meisterrechts an die sich anderwärts niederlassenden Gesellen. (Hierzu 2 Beilagen.)	—
		819) Petition des Stadtrathes und des Stadtverordnetencollegiums zu Waldenburg, Bürgermeister Julius Hermann Thieme-Garmann und Gen., um eine freiere Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche. (Hierzu 1 Beilage.)	—
		820) Anschließerkklärung des Bürgermeisters Julius Hermann Thieme-Garmann und 65 Gen. zu Waldenburg an die Petition Robert Blums und Gen. zu Leipzig, sub Nr. 90 der Hauptregistrande, in den Punkten 2, 3, 4, 5, 6, 8 (unter Hinzufügung der Bitte um Geschworenengerichte), 9, 10 und 11	1605 f.
		821) Petition von 17 Landgemeinden durch ihre Vorstände, Johann Adam Dietrich zu Niederlungwitz und Gen., die Ablösung der Jagdgerechtigkeit auf Rusticalgrundstücken betr.	1606
		822) Petition Johann Gottfried Winklers und 37 Gen. zu Burkensdorf um Verwendung für Ausdehnung des Waldschutzes durch die Königl. Forstbeamten auch auf die Privatholzungen	—
		823) Petition der Weber zu Brettnig, Franzenthal und Hauswalde, Johann Georg Pehold und Gen., 1) um eine angemessene Entschädigung, falls den oberlausitzer Webern der Hausirhandel entzogen werden sollte, 2) um ein Gesetz gegen den Gold- und Silberwucher, wie er angeblich gegen sie verübt wird, und 3) um Errihtung von Handelskammern oder einer Industriepolizei	—
		824) Petition von mehreren Angefessenen in Mülsen, St. Niklas, Stangendorf und St. Michael, Carl Friedrich Tröger und Gen., um Gestattung der Ablösung gewisser an ihre fürstliche Herrschaft zu lei-	—